

Buchtipps: Warum die Sache schiefgeht

Karen Duve: Warum die Sache schiefgeht. Verlag Galiani, Berlin. ISBN 978-3-86971-100-3.

Die erfolgreiche Autorin entwirft in diesem Buch ein kritisches Bild der Situation unserer Welt. Schon der Untertitel verrät ihren Zugang: *„Wie Egoisten, Hohlköpfe und Psychopathen uns um die Zukunft bringen.“* Tatsächlich befasst sich Karen Duve, basierend auf Fakten, mit gar nicht so weit entfernten Szenarien und scheut nicht provokante Ansätze. Sie stellt einerseits fest, dass weiteres Wirtschaftswachstum zwar in den nächsten Jahren noch mehr Wohlstand bringen wird, dass aber ungezügelt wachsende Industrie und globalisierter Handel in weiterer Folge zu immer mehr Müll und Klimaveränderungen führen werden. Die Auswirkungen sind bereits merkbar: Schroffere Wetterkapriolen, Tornados dort, wo es sie bisher nicht gegeben hat, grundsätzliche Klimaveränderungen.

Es geht uns in den Industriestaaten gut – die Frage ist aber: Wie lange noch? Kann der jetzige Lebensstil beibehalten werden oder geht es nicht vielmehr ums Überleben? Duve kritisiert, dass in Politik und Wirtschaft diejenigen das Sagen haben, die am wenigsten dazu geeignet sind, Maßnahmen für Nachhaltigkeit zu treffen. Wenn Duve etwa schreibt *„Man macht schließlich nicht deswegen Karriere, weil man intelligenter, kompetenter oder sozialer als andere ist, sondern weil man gemeiner, gieriger, aggressiver und schamloser ist“*, dann kann und muss man natürlich über diese apodiktische Formulierung diskutieren – aber das Eine oder Andere findet sich bei genauerem Hinsehen tatsächlich bei vielen der so genannten Erfolgstypen.

In ihrem Essay geht es der Autorin über weite Strecken um die Menschen, die in der Verantwortung für unsere Zukunft stehen, um das Hinterfragen von Schlüsselbegriffen unserer Gesellschaft wie Risikobereitschaft, Selbstvertrauen, Durchsetzungsvermögen oder Einsatzwille. Dass Duve jedoch nicht alles negativ und aussichtslos sieht, beweist der letzte Satz ihres Buches: *„Es kann doch eigentlich nur besser werden.“*